

Bezeichnung der Bücherei	ÖFFENTL. BÜCHEREI D. PFARRE
PLZ, Ort, Straße, Tel.	4540 BAD-HALL MARGARETHENPL. 3
Büchereileiter/in	INGE EISENBERG Priv. Tel.: 07258-2028
Büchereileiteradresse	4540 BAD-HALL HÖHENSTR. 30
Büchereikennzahl	41503 002 221 Anzahl d. Zweigstellen:

R O Z / I Z I T M A

Diözesane Büchereinstelle

4021 LINZ

Kapuzinerstr. 55

Postfach 284

JAHRESMELDUNG 199.6 DER BÜCHEREI

EINGEGANGEN

29. Jan. 1997

Erl.

Bitte stark umrandete Felder unbedingt
ausfüllen und bis 15. März einsenden!

Bestand, Jahresleser und Entlehnungen

	Kinder- und Jugendbücher J	Dichtung Belletristik D	Sachbuch S	Zeitschriften Zeitungen ¹	AV-Medien Audio-, Video- Kassetten, CDs	Spiele	Summe aller Bücher und Medien
Bücher u. Medien²	1990	2025	1130		40	24	5209
Benutzer³	Entlehnungen						
Kinder ⁴	2720				17	45	
Jugendliche	1463	1875					
Männer							
Frauen							
Summe	500						6120
Davon Gäste	ca. 50						

Summe aller
Entlehnungen

Haushalt der Bücherei im Berichtsjahr

Einnahmen			Ausgaben	
Geldleistung d. Träger	Gemeinde		Buch- und Medienankauf	35.552,10
	Pfarre		Personalausgaben Essen m. Mitarb.	1.300,-
	ÖGB, AK, Betrieb		Sonst. Aufwand Einrichtung ⁷ Regale	5.581,-
	Sonstige(r) Träger		Bürobedarf + Stempel	4.298,-
Lese- und Mahngebühren		28.350,-	Kartei- u. Folienmaterial	917,-
Sonstige Einnahmen		10.064,-	Veranstaltung, Werbung	3.298,70
Förderungszuschüsse ⁵	Bund	3.000,-	Mitgliedsbeiträge ÖBw	200,-
	Land	6.000,-	Sonstiges Porti	684,-
	Diözese		Miete und Betriebskosten	
	BVÖ		Summe der Ausgaben	47.962,60
	ÖBW			
Gemeinde	ÖGB, AK			
B-Hall, + Pfarrk.	Sonstige (Sponsor...)	5.000,-		
Summe der Einnahmen		52.414,-		
Unbare Leistungen der Träger ⁶		40.000,-		

- 1) Nur Anzahl der Titel/Abonnements anführen.
- 2) Einschließlich fremdsprachiger Medien.
- 3) Benutzer sind alle, die im Berichtsjahr mindestens ein Medium entlehnt haben.
- 4) Kinder bis zum 14. Lebensjahr, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre.
- 5) Für Sachleistungen (Bücher, Möbel u. a.) die Geldwerte einsetzen.
- 6) Bereitstellung von Räumlichkeiten, Übernahme von Betriebskosten.
- 7) Auch Anschaffung von Förderungszuschüssen anführen.

ausgeschieden 125 Bücher

MitarbeiterInnen	Anzahl	davon geprüft
Einschließlich Büchereileiter/in		
ehrenamtlich ¹	5	
nebenberuflich ²		
hauptberuflich-teilzeitbeschäftigt ³		
hauptberuflich-vollbeschäftigt ³		

Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Einführung in die
Bibliotheksarbeit I.
(Inge Eisenberg)

Veranstaltungen und Aktivitäten, Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Zusammenarbeit mit VS. Regelm. 1x monatl.
3. Kl. VS. Besuch i. d. Bücherei von den and. Kl.
40 Jahre Bestandsfeier, Festakt + Lesung mit
Hr. Lene Mayer-Skumawz, Tambola, Preisrabel u. a.

Zahl der
Veranstaltungen 12

Teilnehmer:
Kinder und Jugendliche ca.
200

Teilnehmer:
Erwachsene ca.
40

Angaben zur Bücherei (nur bei Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ausfüllen)

Träger:	Gemeinde, Land Bund ☐	Pfarrre oder kirchl. Einrichtung ☐	Betrieb, ÖGB, AK ☐
Sonstige(r) Träger:	-----		
Mitgliedschaft bei:	BVÖ ☐	ÖBW ☐	Büchereiabt. d. ÖGB ☐
Benützung der Wanderbücherei:	d. Bundes ☐	d. ÖBW ☐	d. Kammer f. Arbeiter u. Angest. ☐
Kataloge:	Alphabet. Kat. ☐	Systematikkat. ☐	Titelkat. ☐ Schlagwortkat. ☐ Einsatz v. EDV ☐
Bankverbindung (Bank und Kto.Nr.):	-----		
Gebühren	Einschreibgebühr	Bandgebühr	Zeitgebühr
Erwachsene			
Jugendliche			
Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch
vorm. (von/bis)			
nachm. (von/bis)			
Gesamtöffnungs- zeit pro Woche	mind 4h		

Diese Jahresmeldung gilt im Sinne § 5, Abs.1 des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes 1973 zugleich als Unterlage für die Gewährung eines Förderungsbeitrages aus Bundesmitteln. Ich erkläre mich mit einer EDV-unterstützten Auswertung der statistischen Angaben einverstanden.

Bad Hall, 27.1.97
Ort, Datum

Röm. Kath. Pfarramt Bad Hall
Margarethenplatz 3, Tel. 07258/2660
A-4540 Bad Hall
Postfach 25

Stempel und Unterschrift des/der Büchereiträger/s
(Gemeinde, Pfarre, Betrieb, Schule...)

Ingeborg Eisenberg
Unterschrift d. Büchereileiters/in

- 1) Keine oder nur eine unregelmäßige Aufwandsentschädigung.
2) Regelmäßiges Entgelt für die bibliothekarische Tätigkeit neben einem anderen Hauptberuf.

- 3) Beruflich ausschließlich als BibliothekarIn tätig.